



Die beiden Netzaktivisten John Kibuuka und Gaud aus Tansania vernetzen in ihrer Heimat mit Hilfe von Wireless-LAN Schulen und öffentliche Einrichtungen und kämpfen so gegen den sogenannten Digital Divide – die Vergrößerung der Kluft zwischen Reich und Arm durch ungleich verteilte Chancen auf den Zugang zum Internet – an. Mit dem Motorrad fahren Sie von Ort zu Ort und testen, ausgerüstet mit einem Laptop, die Funkverbindung.

Partizipation durch Vernetzung?

Zum demokratischen Potenzial neuer Medien.

Von Christof Autengruber, subnet.

Spätestens seit Beginn des Irak-Kriegs 2003 ist der Einfluss von Bloggern auf politische Ereignisse und Prozesse unumstritten. Unter dem Pseudonym Salam Pax berichtete etwa ein irakischer Architekt während der Invasion der US-Truppen im

Irak vom Leben der Bevölkerung in Bagdad, dementierte Pressemeldungen am laufenden Band und lieferte eine kritische Alternative zur westlichen Kriegsberichterstattung. Zweifelsohne stellen derartige Projekte eine neue Qualität in der Umset-

zung der Meinungsfreiheit dar, doch inwiefern kann hier das Internet zu einer generellen Demokratisierung der Gesellschaft beitragen?

Bereits in den 1930er-Jahren formulierte Bertolt Brecht in seiner Radiotheorie die